

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 37.

Samstag 15. Mai

1852.

## Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Oberamtsgericht Calw.  
(Gläubiger-Aufruf).

In nachgenannter Santsache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Martin Schwämmle, Bäcker von Calw,

Freitag den 18. Juni d. J.  
Vormittags 8 Uhr.

Den 11. Mai 1852.

K. Oberamtsgericht.  
Fromm. Fischer.

Calw.  
(Auswanderung).

Der ledige Schuhmacher Jakob Gehring von Gehringen ist nach Erfüllung der ihm verfassungsmäßig obliegenden Verbindlichkeiten nach Nordamerika ausgewandert.

Den 11. Mai 1852.

K. Oberamt.  
Fromm.

Calw.

Da das in Folge mehrseitiger Wünsche von Lehrern und Lehrer-Bereinen herausgegebene Correspondenzblatt für die Gelehrten- und Realschulen Württembergs (redigirt von Präzeptor Link in Baihingen, Preis für den Jahrgang 1 fl. 36 fr.) sich bis jetzt als ein zweckmäßiges, den Interessen unserer Lehranstalten in mancher Hinsicht förderliches und der Unterstützung werthes Un-

ternehmen erwiesen und der K. Studienrath deshalb sich veranlaßt gesehen hat, durch Erlass vom 24. v. M. die Anschaffung dieses Blattes für die Schulbibliotheken der Gelehrten- und Realschulen des Landes aus den für solche Zwecke ausgesetzten Mitteln zu empfehlen, so werden die betreffenden Ortscholarchate hiervon in Kenntniß gesetzt.

Den 11. Mai 1852.

Gem. K. Oberamt.  
Fromm. Fischer.

Calw.

In Folge höheren Auftrags werden die durch den Straßenbau auf der Calw-Nagolder Straße erforderlichen Kunstbauten zum größten Theil auf Holzbronner Markung befindlich, im Ueberschlags-Betrage von 3252 fl. 30 fr. nächsten

Mittwoch den 19. l. M.

Nachmittags 2 Uhr

auf der Thalmühle in Afford gegeben, wozu tüchtige Maurer- und Steinhauermeister eingeladen werden. Lustragende, welche der Inspektion nicht persönlich bekannt sind, haben sich mit den nöthigen Befähigungs-Zeugnissen sowohl über ihre technische Tüchtigkeit als über die dazu erforderlichen Mittel zu versehen.

Den 12. Mai 1852.

K. Straßenbauinspektion.  
Feldweg.

Calw.

**(Haus- und Güter-Verkauf auch Gläubiger-Aufruf).**  
Aus der Verlassenschaft des kürzlich verstorbenen Besizers **Georg Jakob Stifel** von hier kommt am Mittwoch den 19. Mai d. J.

Nachmittags 2 Uhr

vor der unterzeichneten Stelle erstmals zur Versteigerung,

Gebäude:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Keller und Holzhütte an der Altbürger Straße sammt 10  $\frac{1}{10}$  R. Gebäudeplatz, 12  $\frac{1}{10}$  Rth. Hofraum, 13  $\frac{2}{10}$  Rth. Gemüsgarten auf der Schloßmauer,  $\frac{1}{2}$  Brtl. 16  $\frac{1}{10}$  Rth. Gemüs-, Gras- und Baumgarten auf dem Schloß mit gemeinschaftlichem Eingang.

Gras-Acker:

2 Brtl. am Alzenberger Weg, die Häsel genannt, neben dem Wurstronnen-Graben und Jakob Hengle, mit Kartoffeln angepflanzt;  
2 Brtl. daselbst neben Christian Kohler und dem folgenden Stücke, mit Dinkel angeblümt;  
2 Brtl. ebendasselbst neben vorsehendem Stücke und der Alzenberger Markung mit Haber und Roggen angeblümt.

Liebhaber wollen sich der Besichtigung halber an den Pfleger der minderjährigen Tochter, Tuchmachermeister Gottl. Essig dahier wenden.

Zugleich werden nach dem Antrage der Erben des genannten Stifel dessen Gläubiger aufgerufen, ihre Forderungen an obigem Tage vor Waisengericht zu erweisen, widrigenfalls sie bei der Verlassenschaftstheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Den 12. Mai 1852.

K. Gerichtsnotariat.  
Magenau.

Forstamt Wildberg.  
Revier Stammheim.  
(Holzverkauf).

Am



Montag den 17. d. M.  
werden unter den bekannten Bedingungen aus dem Schlag Dickmerwald, Distrikt Blatttraig im öffentlichen Aufstreich verkauft:

96 Stück tannen Langholz, 1 eichener Säglöz, 2 Stück hagenbuchene Säglöze, 33 Stück tannene Säglöze,  $\frac{1}{2}$  Klf. eichene Prügel,  $6\frac{1}{4}$  Klf. buchene Scheiter, 2 Klf. buchene Prügel,  $\frac{1}{2}$  Klf. erlene Prügel,  $\frac{1}{4}$  Klf. aspene Scheiter, 1 Klf. aspene Prügel,  $38\frac{1}{2}$  Klf. Nadelholzscheiter und  $3\frac{1}{4}$  Klf. Nadelholzprügel.  
Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag.

Den 12. Mai 1852.

K. Forstamt.

Bechtner, A. B.

H o f s e t t.

(Lang- und Klotzholz-Verkauf).

Am

Dienstag den 18. Mai

Mittags 11 Uhr

werden auf der Rehmühle im öffentlichen Aufstreich gegen tägliche Borgfrist verkauft:

285 Stämme Langholz vom 60r abwärts und

8 Stück Säglöze.

Das Holz liegt im Gemeindewald Langenthann in der Nähe der kleinen Enz.

Bemerkt wird noch, daß der Gemeindewaldschütz beauftragt sei, zum Vorzeigen des Holzes am Verkaufstage sich Morgens 8 Uhr im Schlag einzufinden.

Vorstand des  
GemeindeVerwaltungsraths:

K. Revier-Amts-Berv.

Kau.

C a l w.

(Bäckerei-Verkauf).

Am

Montag den 14. Juni d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus aus der Gantmasse des Martin Schwämme, Bäckers: ein zweistöckiges Haus in der Badgasse, ein Keller mit Uebergebäude, zwei Schweinställe und ein Gärtchen, zusammen angeschlagen für 1800 fl.

Den 12. Mai 1852.

Gemeinderath.

### U n t e r r e i c h e n b a c h.

(Liegenschafts-Verkauf).

Im Wege der Hilfsvollstreckung wird dem Jakob Fried. Kling, Schneider und Bürger in Monakam, am

Montag den 31. Mai  
ungefähr 1 Brtk. Bau- und Mähesfeld im Furth,

Mittags 12 Uhr

auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 10. Mai 1852.

Schultheiß Erhart.

### I g e l s l o c h.

(Holz-Verkauf).

Am

Mittwoch den 19. Mai

Nachmittags 1 Uhr

werden auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich verkauft:

13 Stück Säglöze,

78 Stück Langholz vom 55r abwärts, wovon der meiste Theil in tannemem Holz besteht,

66  $\frac{1}{2}$  Klf. Scheiter,

20  $\frac{1}{4}$  Klf. Prügel.

Das Holz liegt im Gemeindewald und wird auf Verlangen den Kaufs Liebhabern am Morgen des Verkaufstages durch den Waldmeister vorgewiesen werden.

Schultheißenamt.

Bertsch.

### Außeramtliche Gegenstände.

C a l w.

### Markt-Anzeige

und

### Waaren-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiemit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit einem schön assortirten Modewaarenlager bevorstehenden Markt wieder beziehe und empfehle namentlich eine sehr große Auswahl der neuesten Zeje, Jaconnets und Wollmousseline ferner ganz elegante, karrirte Damenkleiderstoffe, Tibets, Orleans, glatte Wollmousseline, Lustres, karrirte und brodirte Chales, wollene und baumwollene Halstücher zc.

Sobann habe ich für Herren eine Auswahl neuester Beinkleider, Rock- und Westenstoffe, schwarze und farbige seidene und baumwollene Halstücher zc. auch in weißen Moll, Jaconnets und Vorhangzeugen, letztere mit Streifen schon zu 14 fr. die Elle bringe ich Lager mit und bitte um recht vielen Besuch.

Mein Verkaufsort ist bei Bäcker Schaal.

Paul Settler

aus Tübingen.

C a l w.

### Ausverkauf, jedoch nur Vormittags

im Hause des Herrn Bäcker Schaals

eine Partie älterer Zeje zu 10, 12 und 14 fr., Jaconnets 15 und 18 fr., Wollmousseline 12 und 18 fr., baumwollene Zeuglen 7 bis 10 fr., Seidensammit und Plüschkravättchen 12 bis 20 fr., seidene, Seidensammit, wollene und Pique Westen 20 fr. bis 1 fl. 45 fr. von

Paul Settler

aus Tübingen.

C a l w.

Auf den Markt habe ich eine frische Sendung neuer Waaren erhalten, wovon ich namentlich in größter Auswahl empfehle: die neuesten und feinsten Zeje, sämmtlich ganz ächtfarbig in braun, rosa, lilla, blau und krapproth zu 16 bis 18 fr., und feinst moire in allen Farben sowie einfarbig mit Bordüre zu 20 fr., ferner eine Partie ächtfarbigen Druckattum zu 9 und 10 fr., schwarzen Orleans zu 20 bis 30 fr., farbigen Moire-Orleans zu 30 und 36 fr., guten Cassinet in grau und braun zu 26 fr., Hofenzeuge zu 9 bis 12 fr., Zeuglen  $\frac{7}{8}$  breit zu 6 fr. und  $\frac{7}{4}$  breit zu 15 fr., weißes Baumwolltuch zu 6 und 7 fr., guten Sarfenet zu 7 und 8 fr., sowie noch viele andere Waaren zu ganz billigem Preise.  
C. Weissmann.

C a l w.

### Markt-Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich den bevorstehenden



henden Markt wieder mit einem sehr gut assortirten Ellenwaarenlager beziehen werde, in Tibet, Orleans, glatt und changeant, Lüstres, glatt und seidengestreift, seidene Foulard-Kleiderstoffe, Jakonnets die neuesten Dessins, Zize in allen Farben und Dessins, seidene Foulard und Kravättchen, Hut- und Chemisettenband, schwarze Seidenzeuge, Herrenhalsbinden und Schlips, in Seide, Jakonnets und Wolle, große Shawls und Halstücher ic.

Ferner Zeuglen, Hosenzeuge, Westen und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Ich werde stets bemüht sein, das auf hiesigem Plage erworbene Zutrauen durch billige Preise und reelle Bedienung mir zu erhalten. Mein Stand befindet sich wie früher in der Ledergasse.

Kaufmann B. Mayer,  
vormals Karoline Röbelsheimer.  
C a l w.

Auf bevorstehenden Markt erlaube ich mir hiemit nachstehende Waaren unter Zusicherung der billigsten Preise auf das höflichste zu empfehlen: Ziz, Druckkattun, Wollmouffelin, Merinos, Lüste, schwarze und farbige Orleans, glatte und jaspe Kassinets, baumwollene und leinene Hosenzeuge, Satin, Ehine, Gros de nable, Westen, seidene, halbseidene und baumwollene Herrenhalsbinden, Foulard in Baumwolle und Seide, so wie eine große Auswahl Damenkravättchen.

August Sprenger.  
C a l w.

Beim Beginn der stärkern Verbrauchszeit halte ich mein Lager von ächtem **Emmenthaler-** feinstem **Schweizer-** prima und sekunda **Limburger-** Käse

unter Zusicherung billiger Preise hiemit bestens empfohlen.

**Aug. Schnafer**  
bei der untern Brücke.

**P f o r z h e i m.**

**Omnibus-Fahrt**

nach

**Durlach und Karlsruhe und retour.**

Unterzeichneter macht hiemit die ergebene Anzeige, daß täglich, Mor-

gens präzis 5 Uhr ein bequemes eingerichtetes Omnibus von seinem Hause abfährt.

In Karlsruhe geschieht die Abfahrt hierher Abends 4 Uhr im Gasthaus zum Däsen.

Die Fahrpreise sind nach Durlach und Karlsruhe per Person 48 kr., im Coupe 1 fl. und werden die Plätze per Nummern ausgestellt.

C. Schroth,  
i. Schiff.

C a l w.

(Empfehlung).

Mein Seidenwaschen und Seide färben, sowie das Reinigen von Herren- und Frauenkleidern in Stoffen aller Art, bringe ich hiemit in geneigte Erinnerung, unter der Versicherung guter und billiger Bedienung.

L. Kirn,  
Kupfer Schmieds Ehefrau.

C a l w.

(Waaren-Empfehlung).

Mein Lager in geschmiedetem und gewalztem Stabeisen, Achsen, Sturzblech u. s. w. sowie in Defen aller Art, Kunstheerden, Kacheln u. s. w. und in verschiedenem Handwerkszeug, Sägen, Ketten, Schaufeln, Spaten, Messing und Messingwaaren u. s. w. empfehle ich unter Zusicherung der billigsten Preise zur gefälligen Abnahme höflich.

Fr. Müller  
am Markt.

C a l w.

(Wohnungs-Veränderung).

Unterzeichneter macht hiemit die ergebene Anzeige, daß er seine seitherige Wohnung in der Konditor Reichmann'schen Behausung verlassen, und nun von heute an den käuflich an sich gebrachten, früher Schneider Niethammer'schen Hausantheil bezogen hat.

Dankend für das ihm seither geschenkte Zutrauen, empfiehlt er sich einem geehrten Publikum, ihn auch fernerhin mit allen in sein Fach einschlagenden Aufträgen beehren zu wollen.

Häusler, Schneidermeister.

C a l w.

(Bäckerei-Verkauf).

Am

Dienstag den 1. Juni d. J.

Nachmittags 1 Uhr

kommt auf hiesigem Rathhaus von

Seite der Wittve des Heinrich Beißer, Bäckers, dessen vorderes Haus im Bischoff mit zwei Wohnungen, Keller ic. in den öffentlichen Aufstreich. Was zur Bäckerei gehört, kann mit in den Kauf gegeben werden. Lage, Einrichtung und Beschaffenheit dieses Anwesens empfehlen dasselbe.

C a l w.

(Haus- und Konditorei-Verkauf).

Ich verkaufe am

Montag den 24. Mai

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus mein am Marktplatz gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit Laden, Konditorei-Einrichtung, 4 Wohnungen, Keller und Hintergebäude. Liebhaber können das Anwesen täglich einsehen und vorläufig einen Kauf abschließen.

Am 24. Mai wird wo möglich definitiv abgeschlossen.

Pauline Reichmann,  
Konditors Wittve.

C a l w.

(Haus- und Felder-Verkauf).

Am

Samstag den 22. Mai

Abends 6 Uhr

verkaufe ich aus freier Hand bei Bed Dingler dahier mein in dem Hengststergäßle gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit gutem Keller und Höfle, auch ein Gärtchen im öffentlichen Aufstreich unter Vorbehalt des Zuschlags; von den Verkaufs-Gegenständen kann täglich Einsicht genommen werden.

Ebenso kann täglich von allen meinen Feldern Einsicht genommen und ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Jakob Maier,  
Mezger.

Weil die Stadt.

(Haussamen).

Am nächsten Jahrmarkt den 18. dieses werde ich ein Quantum schönen Land-, Bastard- und Rheinsamen zum Verkauf bringen und billige Preise machen, wozu die Liebhaber einladet; auch ist schöner Sommer-Keys und Dotter zur Saat bei mir zu haben.

Kaufmann Decker.

C a l w.

(Felder-Verkauf).

Der Unterzeichnete verkauft am

Samstag den 15. Mai

Abends 4 Uhr



in seinem Hause im öffentlichen Aufstreich:

1/4 Mrg. Wiese, die auch zu einem Baumacker verwendet werden kann, zwischen Hirschwirth Schnauser und sich selbst;

1 Mrg. Aker in der Heumade, mit Dinkel angeblümt und

1 Mrg. dto. zwischen Beck Nau. Liebhaber ladet ein

F. Schnauser,  
z. Jungfer.

Calw.

Derjenigen Frau, welche Mittwoch früh in einer weißen Schlafhaube, und Donnerstag Nacht mit einer Laterne meine Spargeln besuchte, möchte ich mehr Vorsicht anempfehlen, damit sie ihren Gang nicht zu bereuen bekomme.  
Häring z. Waldhorn.

Calw.

Ein vollständiges Bett, etwas Bücher, zwei Stühle, einen Kleiderkasten, etwas Schuhmacherhandwerkzeug und allerlei Hausrath hat zu verkaufen

Chr. Friedrich Walz,

wohnhast bei Hrn. Schneider Wolf im Zwinger.

Calw.

Altes Packtuch die Elle zu 3 fr. und leere Kaffe- und Reissäcke das Stück zu 6 und 9 fr. hat zu verkaufen

E. Weismann.

Calw.

Große und kleine

## Sutterkrüge

verkauft sehr billig

Louis Necker

bei Jma. Herrmann.

Calw.

Mein mittleres Logis bestehend in Stube, Stubenkammer, Küche und Platz zu Holz ist sogleich oder bis Jakob zu vermieten.

Beck Schneider.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Beck Frohmeyer.

Calw.

Alle Sorten von  
Heilbronner Weizenmehl sind zu haben bei

Aug. Schnauser

bei der untern Brücke.

Calw.

**Amerikanisches Weizenmehl** in bekannter guter Qualität, das Pfund à 6 fr. empfiehlt

Aug. Schnauser  
bei der untern Brücke.

\*\*\*\*\*

Calw.

Nächsten Montag ist gesellschaftliche Zusammenkunft in der Rose.

\*\*\*\*\*

Dberkollbach.

Ein trächtiges Mutterschwein, das in 8 Tagen zum zweitenmal wirft, verkauft

Schwämme, z. Adler.

Calw.

Unterzeichnete hat ein Logis sogleich oder bis Jakob zu vermieten.

Katharine Kirchherr,

Wittve.

Calw.

Mein mittleres Logis ist bis Jakob zu vermieten.

Beck Kempf.

Calw.

Mezger Weiser hat einige Wagen guten Dings zu verkaufen.

Calw.

Schreiner Vock nimmt einen Lehrling an.

Calw.

Von heute an kann wieder gefegelt werden bei

B. Thudium.

Calw.

## Anzeige und Empfehlung.

Nachdem ich das Lokal des Herrn H. C. E. Vock hier gekauft und bezogen habe, erlaube ich mir, mich dem geehrten Publikum hier und in der Umgegend in allen ins Spezereiwarenfach einschlagenden Artikeln bestens zu empfehlen, indem ich reellste und billigste Bedienung zusichere.

Christian Bozenhardt,  
Kaufmann.

M a n n h e i m.

Wir die unterzeichneten Auswanderer

fühlen uns verpflichtet, jedem Auswanderer den Gasthof zum silbernen Anker in Mannheim angelegentlich zu empfehlen, indem wir in diesem Hause nicht nur gut aufgenommen und logirt, sondern man uns auch aufs bereitwilligste mit Rath und That an die Hand ging, ebenso wurden wir äußerst gut und billig bewirthet. Wir warnen dagegen jeden Auswanderer, sich nicht durch ihre Agenten in gewisse Wirthshäuser, welche wir hier gerade nicht nennen mögen, anweisen zu lassen, dagegen sich nach eigenem Gutdenken einzulogiren, da wir von unserem Herrn Agenten in ein solches Wirthshaus empfohlen nicht nur eine schlechte Behandlung, sondern auch eine nicht zufriedenstellende Bewirthung erhielten, wo wir nebst allen übrigen Auswanderern, ob gegessen oder nicht 56 fr. per Tag bezahlen mußten, wodurch uns kein anderes Mittel übrig blieb, als dieses gut empfohlene Wirthshaus zu verlassen und oben genanntes aufzusuchen.

Fr. Kaas, Christiane Kaas aus Calw. Gottfried Braun, Drechsler, Regine Braun aus Oberhaugtätt. Christian As aus Jur.

WC. Stuttgart den 11. Mai.

J. M. die Königin ist mit J. K. H. der Prinzessin Friedrich diesen Morgen nach dem Bade Kissingen abgereist, um daselbst eine Brunnenkur zu brauchen.

WC. Stuttgart den 12. Mai.

Die K. Staatsregierung, stets bemüht, für den Aufschwung unserer Gewerbe zu sorgen, hat im Interesse unserer Leinwandfabrikation einen Bleicher und einen Appreteur aus Irland auf Staatskosten kommen lassen, um den die Leinwandfabrikation betreibenden Privaten Gelegenheit zu geben, während dreier Jahre, die in Irland eingeführten verbesserten Verfahrensweise im Bleichen und Appretiren gründlich zu erlernen, damit unsre Leinwandfabrikation mit der Auswärtigen besser zu konkurriren im Stande ist. Wie wir hören, soll in Heidenheim mit dem Unterricht der Anfang gemacht werden.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.